

Erreichtes feiern: Techniker HF bei der Diplomübergabe

An der Diplomfeier vom 11. Januar 2017 erhielten 14 Studenten der SMT ihre Urkunden als «diplomierter Techniker HF Metallbau SMT». Beglückwünscht wurden sie in der Aula der Allgemeinen Gewerbeschule Basel. Text und Bilder: Sarah Brandenberger

Zu Beginn begrüusste Anton Graber, Leiter HF Metallbau der SMT, Absolventen, Familienangehörige, Freunde und Gäste. Er bedankte sich bei den Absolventen für den grossen Einsatz und gratulierte ihnen herzlich. Hans-Rudolf Hartmann, Direktor der Allgemeinen Gewerbeschule Basel, resümierte, was anders als sonst gewesen war und was gleich geblieben ist. So erwähnte er beispielsweise, dass dies der erste Jahrgang im neuen Modus mit der Diplomfeier im Januar sei, unverändert dabei sei jedoch seine Hochachtung gegenüber der Leistung der Absolventen. «Kommunizieren Sie», gab Thomas Blanckarts, Leiter Hochbauamt des Kantons Basel-Stadt, den Absolventen mit auf den Berufsweg. Bei der Zusammenarbeit mit Planern, Architekten und Bauherrschaft sei es besonders wichtig, miteinander zu reden. An seine eigene Diplomfeier als Architekt könne er sich gut erinnern und meinte, dass er auch heute seinen Beruf sofort wieder wählen würde. Er wünschte den Frischdiplomierten Erfüllung, Ausdauer und dass sie möglichst lange Freude am Beruf haben und diesen lange ausführen können.

Grosser Moment für die Absolventen

Der Präsident der Prüfungskommission HF Metallbau der SMT, Peter von Salis, wies darauf hin, dass sie ein anspruchsvolles Studium abgeschlossen hätten, das einen grossen Durchhaltewillen brauchte. Dann war der grosse Moment gekommen: Die Absolventen erhielten



Die Besten des Jahrgangs: (v.l.n.r.) Anthony Zanoni, David Egolf, Stefan Schmid und Christoph Bieri.

die ersehnten Diplome. 14 des Jahrgangs hatten bestanden und waren sichtlich stolz und erfreut. Ebenfalls überreicht bekamen die neuen Techniker das Diplom zum Schweissfachmann. Dieses erhielten sie von Wolfgang Ahl und Sladjana Jonovic des SVS. Nach fünf Semestern Studium sind die diplomierten Techniker nun bereit, eine führende, zentrale Position zwischen Planung, Entwicklung, Konstruktion sowie der Realisation und Produktion einzunehmen. Sie werden anspruchsvolle Aufgaben übernehmen, wie beispielsweise das Entwickeln neuer Produkte, die Planung und Konstruktion sowie die praktische Umsetzung von Projekten aller Art.

Rückschau der Studenten

Die frischdiplomierten Metallbautechniker blickten anschliessend auf ihre Studienzeit zurück.

Stefan Schmid und Noël Jaberg führten durch die zweieinhalb Jahre Studium und stellen die Klasse inklusive der Spitznamen, die sich entwickelt hatten, vor. Besonderen Erinnerungswert hat sicher die Studienreise, die nach Vancouver und Seattle führte.

Beste Abschlüsse und Förderpreis

Den besten Abschluss des Jahrgangs erzielte Christoph Bieri mit der eindrücklichen Note von 5,5. Zweitbesten ist David Egolf mit 5,2, den drittbesten Abschluss teilen sich Stefan Schmid und Anthony Zanoni mit der Note 5,1. Als weiteren Höhepunkt erhielten die vier Herren den Förderpreis, gestiftet von der Firma Wicona.

Am Schluss des Anlasses durften sich die Diplom-Techniker beim Apéro mit Freunden und Familie austauschen und feiern lassen. Musikalisch untermalt wurde die Feier traditionsgemäss von den «Moody Tunes». ■

Die erfolgreichen Absolventen:

Christoph Bieri	Schangnau BE
Deniz Bosshard	Brütten ZH
Roland Camenzind	Gersau SZ
David Egolf	Egg ZH
Stefan Fricker	Veltheim AG
Noël Alain Jaberg	Röthenbach i.E. BE
Sven Lauper	Seedorf BE
Besart Mataj	Flaach ZH
Matthias Ruch	Luzern LU
Stefan Schmid	Hünenberg ZG
Stephan Speiser	Gelterkinden BL
Fabian Trachsel	Frutigen BE
David Zahler	St. Stephan BE
Anthony Zanoni	Mex VS



Bestanden: Die Diplom-Techniker der SMT mit Anton Graber (links).